

Die 27
Predig.

Als nun aber der himlisch Vatter das versprochne Newes Jahr durch die Mutter Gottes als auß einem güldenen Schrein hat herfür geben/ vnd sein liebster Sohn in vnserm Fleisch erschienen / das Wort fleisch worden/ da haben sich nicht allein die Menschen auff Erden / sondern auch die Engel im Himmel erfrewt / vnd ein solches Gesang dergleichen so lang die Welt gestanden/nie gehört/gesungen: Ehr sey Gott/2c. Darmit sie zuerster geben daß Gott mit den Menschen vereinigt vnd einen ewigen Fried mit den Menschen so eines gutẽ willens sein/ angestellt habe. Dann nach dem der verheißner neuer Adam/Christus Jesus/nicht(wie der erste Adam) auß einer saubern Erden / sonder auß einer reinen vnbesleckten Jungfrauen geboren ist / hat er vns die wahre reichthummen vnd Schatz des Himmels mitgebracht/ vnd was der alte Adam verloren/ widerumb zu wegen gebracht.

Von der
gröſſe die
ses neuen
Jahrs ist
p. Scher
rer am 5.
Christag.

Auff daß wir nun solches köstliche Newjahr vnd Kleinot / das vns geschenckte Christkindlein/zum besten bewahren/muß auch ich E. Lieb vnd andacht zum guten neuen Jahr etliche fleißige Hüter desselben schencken bevorab dieweil ich mich weiß zuerinnern daß jener Poet recht gesagt:

Mos Vetus est, longis Et iam vulgatus ab annis,

Ad nostra à multo tempora missus auis:

Vt iam latis mittantur dona Calendis,

Et faueat verbis lingua benigna bonis.

Was sol ich ewer andacht dann für Hüter schencken? die neun Chor der H. Engel/welche mit dem new gebornen Kindlein stãts umgehen vnd ihm dienen.

1. Vnserm hochwürdigsten/ durchleuchtigsten / hochgeborenen gnädigsten Fürsten vnd Bischoff, 2c. wünsche ich in kindlicher gehorsam auß der ersten himlischen ordnung einen gansen Chor der Engel Seraphin genennt / (darinẽ solche Engel sein die vor hitziger liebe gegen Gott breñen vnd die allernechsten bey Gott sein/ auch die andern Engel zur liebe Gottes anflamen) daß sie bey ihrer hochw. 2c. S. seyn ein geistliche Guardi des newgeborenen Christkindleins.

2. Dieweil in den Ehrw. Edlen/ gestrengen / Ehrenvesten vnd hochgelerten Fürstlichen Rãhten grosse weißheit erfürdert wirdt/ so wünsche ihrer Ehrw. Edlen/ gestrengen/ Ehrenvesten/ vnd hochg. Lieb vnd g. ich in vnderthãnigkeit den andern Chor der Engel / in der ersten himlischen ordnung die man heißet Cherubin/ sein solche Engel welche voller wissenheit von göttlichen dingen vnd weißheit sein/ vnd auch die andern Engel darmit erleuchten.

3. Den Ehrwürdigen Herrn Prælaten vnser lieben Vatterlandes wünsche ich in vnderthãnigkeit zu einem glückseligen neuen Jahr auß der ersten himlischen

himm